

## EXAME NACIONAL DO ENSINO SECUNDÁRIO

12.º Ano de Escolaridade (Decreto-Lei n.º 286/89, de 29 de Agosto)

Cursos de Carácter Geral

Nível de continuação — 6 anos de aprendizagem — 3 horas semanais

Duração da prova: 90 min + 30 min de tolerância

2.ª FASE

1997

### PROVA ESCRITA DE ALEMÃO

Material admitido: dicionários unilingues e bilingues.

Lesen Sie die Texte sorgfältig durch und lösen Sie dann die nachfolgenden Aufgaben!

**Susanne, 21, 3. Semester Verfahrens- und Umwelttechnik, Wismar:** "Ganz klar mein Traumstudium! Mit neun Jahren war ich bei einem Tag der offenen Tür im Klärwerk, und seitdem steht für mich fest: Das ist mein Job. Absolut geil wäre eine eigene Kläranlage. Im Vorpraktikum habe ich 13 Wochen im modernsten Klärwerk Deutschlands gearbeitet und konnte richtig loslegen: das Labor managen, Proben analysieren, Pumpen reparieren usw. Ich liebe Technik und alles, was sich per Formel erklären läßt. Gefühlskram oder Kochen und Backen liegen mir überhaupt nicht. Trotzdem muß ich häufig mit Vorurteilen kämpfen. Für manche Professoren steht offenbar fest: Frauen können keine physikalischen Gleichungen lösen, Westfrauen wie ich schon gar nicht. Und dementsprechend zensieren sie auch! Das Studium im Osten ist viel verschulter als im Westen. Für so faule Leute wie mich ein echter Vorteil. Fazit: kein anderes Fach an keinem anderen Ort!"

**Jana, 24, 3. Semester Wirtschaftsrecht, Wismar:** "Eine bombensichere Sache. Als ich von diesem neuen Studiengang hörte, habe ich sofort mein BWL-Studium (Betriebswirtschaftslehre) abgebrochen, denn laut Umfrage würden 30 Prozent der Unternehmen sofort Wirtschaftsrechtler einstellen, wenn es sie gäbe. Und wir werden die ersten sein! BWL war mir sowieso zu trocken. Jetzt ist der Unterricht viel lustiger. Unsere Professoren sind meistens Anwälte und berichten Fälle aus ihrer Praxis. Natürlich gibt's auch Probleme: Wirtschaftsrecht ist selbst für Juristen ziemlich kompliziert. Und wir sollen das hier in vier Jahren lernen!"

**Dirk, 22, 5. Semester Assyriologie\*, München:** "Manchmal bin ich der einzige Student im Seminar. Meine Eltern waren erst total dagegen, daß ich so etwas Weltabgewandtes studiere. Um ein Haar wäre ich Werkstudent bei einem Autokonzern geworden. Aber mit meinem Fach habe ich bessere Berufschancen als jeder BWLer. Ich mache nebenher noch Neuhocharabisch - in Branchen wie dem Tourismus gibt es genügend Jobs für mich. Mit 14 habe ich in einem Ferienlager einen Spielfilm über das Grab des Gilgamesch\*\* gesehen. Seitdem bin ich fasziniert vom Orient. In der Assyriologie beschäftigt man sich mit den ältesten schriftlichen Zeugnissen. Auf Tontafeln sind sogar Privatbriefe aus der Zeit von 3000 vor Christus erhalten! Als erstes mußte ich Akkadisch und Sumerisch lernen, außerdem das Lateinisch machen. Jetzt lerne ich noch Arabisch und Althebräisch. Man kann völlig in diese Welt abtauchen."

\* Assyriologie = Wissenschaft von der assyrisch-babylonischen Sprache und Kultur.

Brigitte, Young Miss, 2/97

\*\* Gilgamesch = sagenhafter König und Held.

**Schreiben Sie zu jedem Satz RICHTIG (R) oder FALSCH (F)!**

1. Susanne kocht und backt gerne.
2. Sie hat es leicht in ihrem Studium.
3. Sie studiert gern in Wismar.
4. Es gibt noch keine Wirtschaftsrechtler.
5. Jana findet den Unterricht langweilig.
6. Dirk hat viele Kommilitonen im Seminar.
7. Er hat schlechte Berufschancen.
8. Er kann sehr alte Privatbriefe lesen.

**Ergänzen Sie die Sätze im Sinne des Textes I Benutzen Sie Ihre eigenen Worte!**

1. Im Vorpraktikum...
2. Viele Professoren meinen...
3. Jana hat ihren Studiengang gewechselt...
4. Dirk ist fasziniert vom Orient...

## III

**Äußern Sie sich zu folgenden Fragen!  
Benutzen sie dabei jeweils zwischen 20 und 30 Wörter!**

1. "Am besten studiert man das Fach, das einem am meisten Spaß macht. Besonders rosig sind die Berufschancen nicht." Sind Sie damit einverstanden?
2. "Die schönste Zeit ist die Studentenzeit." Was meinen Sie dazu?
3. "Frauen müssen viel mehr leisten als Männer, um anerkannt zu werden." Stimmt das?

V.S.F.F.

301/3  
4005

IV

**Formen Sie die Sätze um! Machen Sie dabei die notwendigen Änderungen!**

1. Gerrit will Mathe und Physik studieren.  
Schon früher...

2. Ich habe gern Betriebswirtschaftslehre studiert. Ich bin froh, daß ich fertig bin.  
Obwohl...

3. Meine Eltern sagen: "Mach doch lieber was Vernünftiges!"  
Meine Eltern sagen...

V

**Entscheiden Sie sich für Thema A, B oder C.  
Benutzen Sie dabei 100 bis 130 Wörter.  
Geben Sie Ihrem Aufsatz einen Titel!**

**Thema A: Was würden Sie gern studieren?**

- \* Traumberuf
- \* Gründe
- \* Dauer des Studiums
- \* Aufstiegschancen/Prestige

**Thema B: Würden Sie auch wie Susanne etwas für die Umwelt tun wollen?**

- \* Luftverschmutzung
- \* saubere Energieformen (Wind-, Sonnenenergie)
- \* elektrische Autos
- \* Müllverwertung

**Thema C: Haben Sie ein Buch in der Klasse gelesen? Welches?**

**Erzählen Sie die Episode nach, die Sie am meisten beeindruckt hat.**

## COTAÇÕES

### GRUPO I

..... (8 x 5) ..... 40 pontos

### GRUPO II

..... (4 x 10) ..... 40 pontos

### GRUPO III

..... (3 x 10) ..... 30 pontos

### GRUPO IV

..... (3 x 8) ..... 24 pontos

### GRUPO V

..... 66 pontos

**TOTAL** ..... **200 pontos**

**PONTO 301/C**